

Nachbarschaftshilfe, professionelle Betreuung und mehr!
Wie Alt und Jung gut gemeinschaftlich wohnen können.

Einladung zu einer Zukunftswerkstatt
27. Februar 2016, 14-18 Uhr
FH St. Pölten

Sie interessieren sich für das geplante Wohnprojekt Ecke Maximilianstraße/Kerensstraße?
Sie möchten bei der Entwicklung einer neuen Form nachbarschaftlichen Wohnens mitmachen?
Sie haben Ideen und Vorschläge, wie junge und alte Menschen heutzutage gut miteinander wohnen und sich gegenseitig unterstützen können?

Wir laden Sie zum Mitreden und Mitgestalten ein!

Im Rahmen einer Studie erforscht das Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten im Auftrag von BWS reg. Gen.m.b.H. und Volkshilfe Niederösterreich wie das zukünftige Zusammenwohnen von Jung und Alt gut gelingen kann.

Dabei wollen wir in Form einer Zukunftswerkstatt zum geplanten Wohnprojekt Ecke Maximilianstraße/Kerensstraße gemeinsam mit Ihnen als möglichen BewohnerInnen kreative Ideen, Perspektiven und Lösungen für gutes generationenübergreifendes Zusammenleben entwickeln.

Konkret geht es darum, einen Nachmittag lang mit einer Gruppe von interessierten Personen unterschiedlichen Alters Lösungen für erwartbare Herausforderungen im Zusammenleben der Generationen zu finden. Wir diskutieren dabei, welche baulichen Rahmenbedingungen Ihnen wichtig sind, welche Möglichkeiten nachbarschaftlicher Hilfe und Unterstützung Sie sich vorstellen können, wo professionelle Angebote der Pflege, Betreuung und Begleitung Ihrer Meinung nach notwendig sind und was Ihnen darüber hinaus für gutes Wohnen wichtig ist.

Für Verpflegung während der Zukunftswerkstatt wird gesorgt.

Zur Planung von Veranstaltung und Buffet bitten wir um Anmeldung bis 10.2. 2016

Weitere Informationen und Anmeldung:

Katharina Auer, MA
FH St. Pölten

T: +43 (0) 676 847 228 507

F: +43 (0) 2742 313 228 - 409

E: katharina.auer@fhstp.ac.at